

UltraFlow Handbuch



Ausgabe 1: Oktober 2006

Inhalt

Seite

Einführung	3
Wesentliche Bauteile	4
Programmierung	9
Aufstellungsbedingungen	10
Installation und Inbetriebnahme	12
Reinigung	13
Fehlersuche	14
Ersatzteilliste	17

Einführung

IMI Cornelius, der weltführende Anbieter von Komplettlösungen für die Gastronomie und Getränkeindustrie, präsentiert das innovative Schank- und Kühlsystem UltraFlow.

UltraFlow ist ein Bier-Schanksystem mit hohem Durchsatz und verschafft dem Betreiber die folgenden Vorteile:

- weniger Stau an der Theke
- rasche Füllung von Gläsern/Krügen
- gesteigerter Umsatz
- bedienerfreundlich
- geringere Personalkosten
- autonomes System

Das UltraFlow-Schanksystem ermöglicht es, Produkte in vorher festgelegten, genauen Mengen zwischen 1 Pint Gläsern und/oder 4 Pint-Krügen (2,27 Litern) bzw. durch die optionale Möglichkeit einer Produktmengeneinstellung mit Hilfe einer eingebauten Turbine zu zapfen.

Durch eine höhere Zapfgeschwindigkeit (< 5 Sekunden pro Pint / 0,57 Liter bei 15 m Python) wird UltraFlow zum idealen Zapfsystem für den Ausschank von Starkbieren, Apfelwein (Zider), Pils und hellen Bieren in Spitzenzeiten.

Funktionsweise

Das Produkt wird vom Fass durch einen Leitungsmonitor für 1 Pint Bier mit Hilfe einer 230 Volt-Wechselstrom-Pumpe gezapft. Die Pumpe wird durch eine Steuereinheit geregelt.

Zwei Produktversorgungsleitungen sind durch zwei zusätzliche lange Kühlschlangen mit dem Pythonkühler verbunden.

Die Produkttemperatur wird zwischen 6 - 8° C über die Python bis zum Schankbereich aufrecht erhalten.

Um das Produkt bei 2° C zu zapfen, werden die zwei Produktleitungen durch die Kühlschlangen eines Untertheckenkühlers in der Nähe der Zapfstelle zweifach gekühlt.

Wenn das Produkt zwischen 6 - 8° C gezapft werden soll, müssen die zwei Produktleitungen nur entlang der Kühlwasserleitungen in der UltraFlow Python geführt werden.

Die Produkttemperatur wird über den Kühlwasserkreislauf von der UltraFlow Python bis zu den Anschlüssen im Verteilerblock im Tower/Schankaufsatz und dem Zapfventil aufrecht erhalten.

Das Produkt wird durch zwei Magnetventile und deren Ausgänge abgegeben, die sich alle im Verteilerblock befinden.

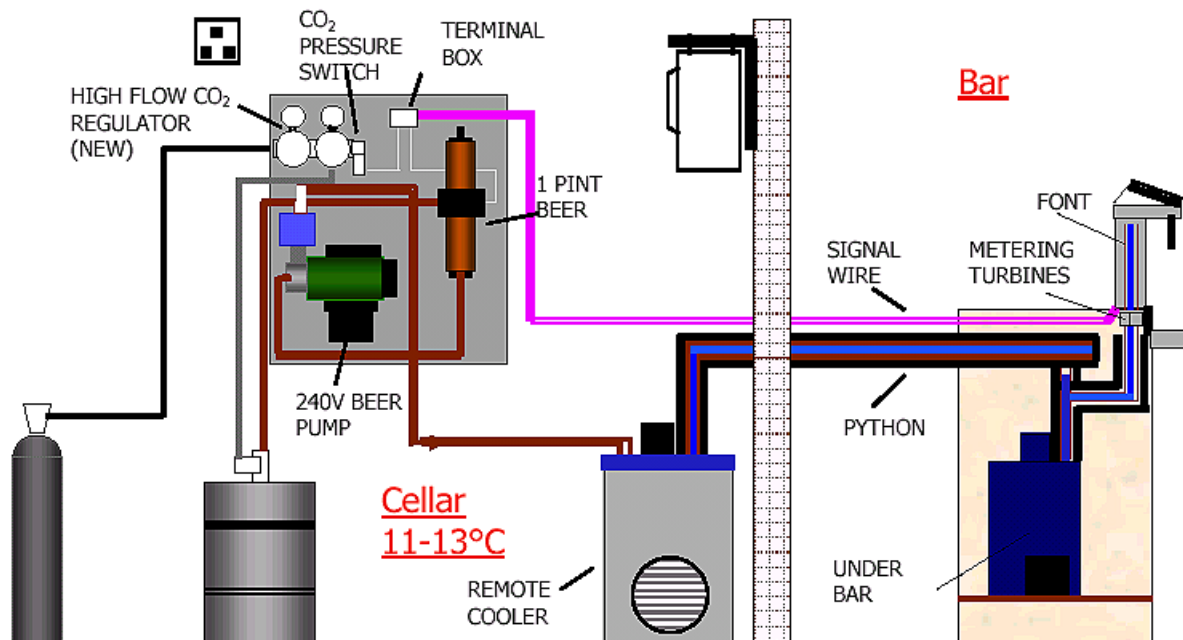
Ein elektromagnetisches Entleerungsventil sorgt für eine vollständige Abgabe des gemessenen Zapfvolumens und somit für eine größere Genauigkeit.

Wesentliche Bauteile

Das UltraFlow-Schanksystem beinhaltet:

- UltraFlow Schankaufsatz/Tower
- Untertheken-Eisbankkühler mit Kühlwasserkreislauf
- Anschlusskonsole im Keller
- Produktpython
- Python-Begleitkühler
- Separate CO²-Flasche
- Bausatz Fittings

Anordnung der wesentliche Bauteile



Bar
Cellar

HIGH FLOW CO₂ REGULATOR (NEW)
CO₂ PRESSURE SWITCH
TERMINAL BOX
1 PINT BEER
240V BEER PUMP
REMOTE COOLER
SIGNAL WIRE
METERING TURBINES
FONT
PYTHON
UNDER BAR

Theke
Keller

CO₂ Hochdurchfluss-Regler (neu)
CO₂ Druckregler
Elektr. Anschlusskasten
1 Pint (0,568 Liter) Bier-Monitor
240 V Bierpumpe
Pythonkühler
Signaldraht
Portionierturbinen
Schankaufsatz/Tower
Python
Untertheke

Beschreibung der Bauteile



Pythonkühler:

Zwei zusätzliche Produktschlangen werden im Pythonkühler benötigt, um die richtige Produkttemperatur von 6 - 8 ° C am Thekenkühler zu erreichen.

Pythons:

Das UltraFlow-System verwendet eine konventionelle Pythonkonfiguration für die Bierleitungen und den Kühlwasserkreislauf.

Diese gewährleisten die richtige Produkttemperatur zwischen dem Kühler und der Theke über zwei Produktleitungen innerhalb der Python mit je $\frac{3}{8}$ " (9,5 mm) Außendurchmesser (d.h. ein höherer Durchfluss durch zwei parallele Leitungen).



Unabhängige Anschlusskonsole:

Sie wurde entwickelt, um das Installieren zu vereinfachen (1 Meter vom Boden). Die Reinigungshülse ist im Bausatz enthalten. Benötigte Fläche zum Anbringen der Konsole: Höhe 543 mm, Breite x 513 mm.



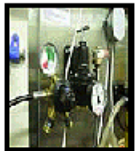
240 Volt Elektromotor mit Pumpensteuerung:

Die elektrische Zentrifugalpumpe erhöht den Druck im Schanksystem und gewährleistet einen konstanten Fließdruck im System bei hoher Durchflussmenge. Die hohen Durchflussmengen werden ohne einen überhöhten Gasdruck erzielt. Die Pumpensteuerung reagiert auf Druckschwankungen innerhalb des Systems.



Monitor für 1 Pint (0,568 l) Bier:

Ein Biermonitor mit kombinierter Schließvorrichtung sendet mittels Reed-Schalter das Signal 'Bier leer' zur Zapfventilsteuerung. Das Aufsteigen von Gasblasen zum Schanksystem wird verhindert. Das Entlüften der Produktleitungen nach einem Fasswechsel entfällt.



Duale CO₂-Hochdurchflussregler:

Der mit den primären und sekundären Druckmessern kombinierte Niederdruck-Abschalter ist auf 1,3 bar (19 psi) eingestellt (nachstellbar falls erforderlich) und sendet ein Signal an die Zapfventil-Steuerplatine falls die CO₂ - Flasche ausgetauscht werden muss.

Auch bei hohen Durchflussmengen wird der Systemdruck aufrechterhalten.

Ein Vereisen des Reglers wird verhindert.

Das Entweichen von CO₂ in die Leitungen (bei leerer Gasflasche) wird verhindert.

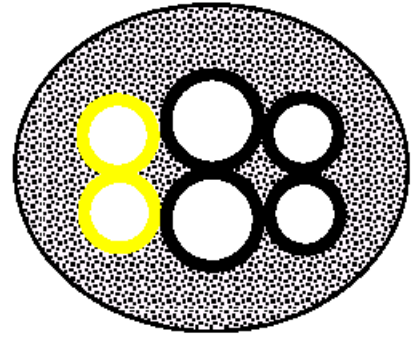
Das System stellt sich auf den max. Gleichgewichtsdruck ein (+ 0,3 bar/5 psi).

Die primären Druckregler sind auf 12,4 bar/180 psi voreingestellt.

Die sekundären Druckregler sind auf 3,1 bar/45 psi voreingestellt.

UltraFlow Bar Python:

Konventionelle Pythonspezifikation mit:
2 Leitungen für den Kühlwasserkreislauf
(9,5mm x 12,7mm MDP)
2 Produktleitungen (6,35 mm x 9,5 mm MDP) oder
4 Produktleitungen, falls Begleitkühlung bis zu den
Unterthecken-Kühlschlangen gewünscht wird.
13 mm dicke Armaflex-Isolierung aus
nahrungsmittelsauberem Material.



UltraFlow Python mit zwei
zusätzlichen $\frac{3}{8}$ " (9,5 mm) Leitungen
für die Begleitkühlung



Untertheckenkühler:

Nahe beim Ausschankpunkt platziert sorgt dieser Kühler für die Feinabstimmung der Ausschanktemperatur und bringt das Kühlwasser bis an das UltraFlow-Zapfventil. Um den Druckabfall zu reduzieren und die Kühlung zu verbessern, hat jede Leitung eine eigene Produktschlange (falls eine Produkttemperatur von 6° C bis 8° C gewünscht wird, sind nur die langen PolarFlow Produktschlangen zu verwenden).

Falls eine besonders niedrige Produkttemperatur von ca. 2° C gewünscht wird, ist das Produkt durch die Kühlschlangen im Untertheckenkühler zu leiten. Der Untertheckenkühler wird über einen mechanischen Eisbankthermostat gesteuert.



UltraFlow Schankaufsatz/Tower:

Der UltraFlow-Schankaufsatz ist ein mit mehreren Magnetschaltern ausgestattetes Hochdurchflussgerät, das die folgenden elektronischen Bedienelemente beinhaltet:
Manuelles Auffüllen (top up)
Zwei-Tasten-Bedienung für die Krugbefüllung
Getränke-Stornierungstaste (cancel)
Gekühlter Verteilerblock zur besseren Temperatur- und Schaumkontrolle
Spezielle Ablaufdüse.



Portionierung:

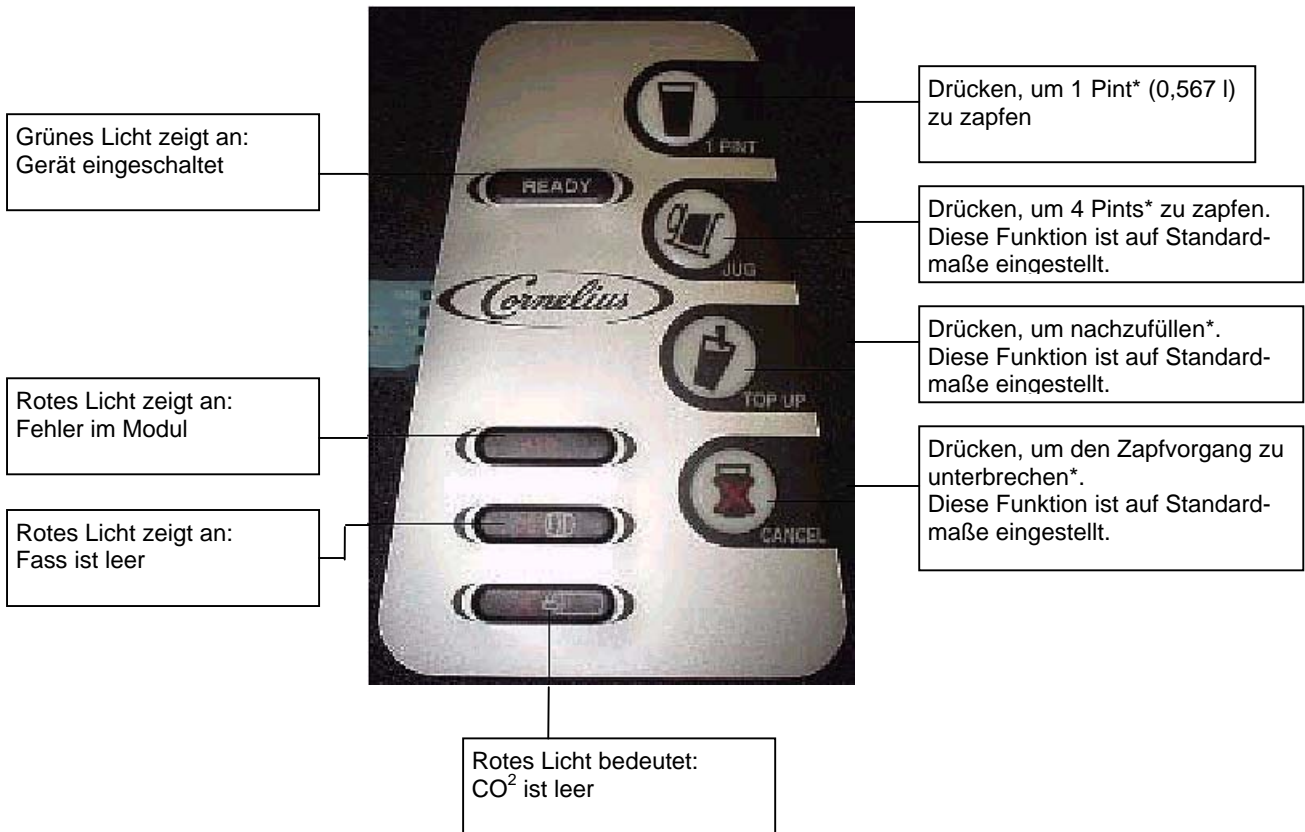
Zweistufiger Magnetventilbetrieb mit zusätzlichem elektromagnetischem Entleerungsventil zur Entleerung des Zapfventils.
Zapfsperre bei CO₂- und Biermangel über ein 2-adriges Kabel, das den Schankaufsatz mit der Anschlusskonsole im Keller verbindet.



Portionierturbinen:

Jede Bierleitung hat ihre eigene Leitungsturbine, die das Portionsvolumen durch eine kumulative Zählung ermittelt.
Die Turbinen befinden sich an der Rückseite des Zapfventils und sind bis auf sehr geringe Toleranzen genau (automatischer Ausgleich von Fließschwankungen).

Funktionen des Tastenfelds



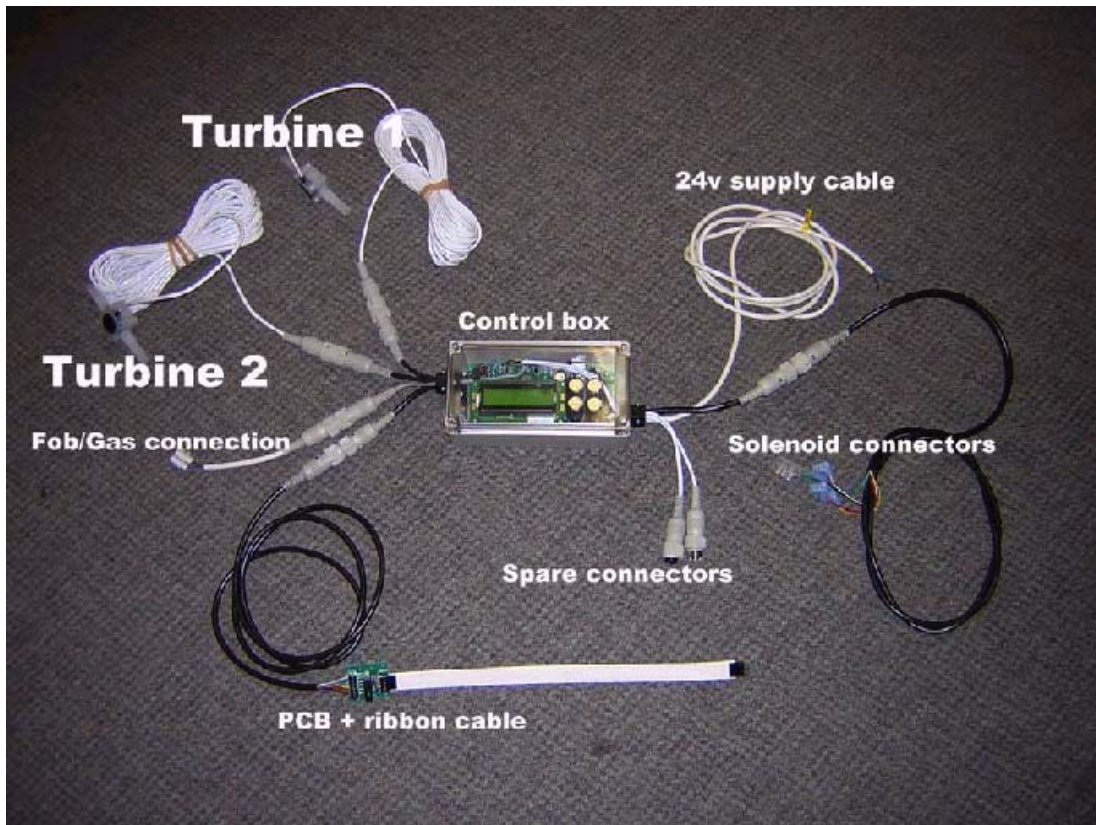
* Multifunktionstasten

"Cancel"-Taste (Abbrechen) - 4 Sekunden lang drücken, um in das Menü zu gelangen. Nochmals drücken, um das Menü zu verlassen.

"Jug"-Taste (Krug) - Blättert durch die Funktionen im Menümodus

"Pint"-Taste – Erhöht um einen Wert im Menümodus

"Top up"-Taste – Vermindert um einen Wert im Menümodus



Fob/Gas connection

24 v supply cable

Control box

Solenoid connectors

Spare connectors

PCB + ribbon cable

Schaum/Gas-Anschluss (zur
Leerstandsanzeige)

24 V Stromkabel

Schaltkasten

Magnetventilanschlüsse

Ersatzanschlüsse

PCB + Bandkabel

Programmierung:

- Das normale Display zeigt "ready" (bereit)
- Abbruchtaste (Cancel) drücken und halten (das rote Lämpchen leuchtet abwechselnd bei "Keg" (Fass) und "gas empty" (Gasmangel) auf
- Das Display zeigt die Anzahl der gezapften "Pints" und "Jugs". Diese Anzeige kann nicht verändert werden.

- **Taste "Portion 2" drücken, um Menü durchzublättern:**
- "Portion 2" drücken. Display zeigt: "Pint set up" (Glaseinstellung)
- "Portion 2" drücken. Display zeigt: "Jug set up" (Krugeinstellung)
- Verwenden Sie die Tasten "Portion 1" und "Top up" (Nachfüllen), um den Wert zu ändern (gilt für alle Einstellungen)
- "Portion 2" drücken. Display zeigt: "Hit (ms)" 100 – **Diesen Wert nicht verändern**
- "Portion 2" drücken. Display zeigt: "Hold (%)" 020 – **Diesen Wert nicht verändern**
- "Portion 2" drücken. Display zeigt: "Pint Timeout" – **Diesen Wert nicht verändern**
- "Portion 2" drücken. Display zeigt: "Jug Timeout" 40.0 – **Diesen Wert nicht verändern**
- "Portion 2" drücken. Display zeigt: "Drain Time" 03.0 (Abflusszeit)– **Diesen Wert nicht verändern**
- "Portion 2" drücken. Display zeigt: "Drain delay" 100 (Abflussverzögerung)– **Diesen Wert nicht verändern**
- "Portion 2" drücken. Display zeigt: "Beer saver " 3500 (Bier-Einsparer)– **Diesen Wert nicht verändern**
- "Portion 2" drücken. Display zeigt: "Top up valves 2" (Ventile auffüllen). Wechseln zwischen Ventil 1 und Ventil 2 (1 ist für Schaum, 2 ist für klares Bier).

- Um das Programm zu verlassen, "Cancel" drücken.
Falls Einstellungen verloren oder vergessen wurden: "Cancel" drücken und halten und gleichzeitig "Portion 2" ca. 5 Sekunden lang drücken. Die Anlage stellt sich auf die Werkseinstellung zurück.
- Reinigungsmodus:
Um den Reinigungsmodus einzuschalten, "Cancel" drücken und halten und gleichzeitig "Portion 1" drücken und beide Tasten 5 Sekunden lang halten. Hierdurch werden die Magnetschalter ca. 20 Minuten lang geöffnet und erlauben ein freies Fließen der Flüssigkeiten.
Um den Reinigungsvorgang abzuschalten "Cancel" drücken.
- Aktivierung des Zapfvorgangs durch das Glas/den Becher:
Falls die Zapftaste mit Becheraktivierung verwendet wird, muss diese ca. ½ Sekunde lang gedrückt werden, bevor der Zapfvorgang beginnt. Dadurch wird unbeabsichtigtes Zapfen vermieden, z.B. beim Reinigen des Schankaufsatzes/Towers.

Aufstellungsbedingungen

Beschaffenheit des Kellers:

- Lagertemperatur 11-13°C
 - Das Produkt sollte vor dem Verbrauch min. 48 Std. lagern.
- Erforderliche Wandfläche für die Anschlusskonsole
 - (543 mm hoch x 513 mm breit- min. 1m vom Boden)
- 13 Amp – 230 V Stromanschluss
 - max. 1.5 m von der Anschlusskonsole
- Separate CO₂ Flasche
 - Senkrecht neben der Anschlusskonsole aufstellen und an der Wand befestigen
- Anschluss des Reinigungskopfes an die Hauptleitung (falls erwünscht)
- Möglichkeit zur Anbringung eines 2-adrigen Signalkabels
 - In Serie geschaltet zwischen dem Verteilerkasten der Anschlusskonsole und dem Schankaufsatz.

- Überprüfung des Pythonkühlers.
 - Umgebungstemperatur zwischen 10° C und 35° C
 - Außerhalb des gekühlten Kellers (falls luftgekühlt)
 - Gute Eisbankbildung
 - Wasserbadtemperatur
 - Korrekter Wasserbadstand
 - Oben angebrachte Wasserpumpe - (Durchflussmenge min. 6 Liter/min)
 - Glykol Kühlmittel (Durchflussmenge min 4.5 L/min (wassergekühlt)
 - 2 zusätzliche lange Kühlschlangen pro Schankaufsatz sind am Pythonkühler vorgesehen
 - 2 zusätzliche ³/₈" (9,5 mm) A/D Produktleitungen pro Schankaufsatz in der Python

Überprüfung des Thekenbereichs:

- Freie Stellfläche für den Schankaufsatz
 - Mk2 Abmessungen – Höhe 620mm x Breite 90mm (170mm mit Tropfschale) und Tiefe 170mm (230mm mit Tropfschale).
- 2 x 13 Amp / 230 V Steckdosen
 - für den Unterthekenkühler und den 24 V Transformator – (nicht weiter als 1.5 m entfernt)
- Maximal 2 Schankaufsätze/Tower pro Thekenkühler
-
- Freier Raum unter der Theke für einen Unterthekenkühler
 - (Abmessungen - Höhe 650mm x Breite 375mm x Tiefe 450mm)
 - 2 oder 4 x ³/₈" Produktschlangen
 - Gesamtlänge der Python inkl. Fallstrecke: 8 m
 - Senkrechter Fall: 3 m
 - Umgebungstemperatur 5° bis 35° C

Technische Überprüfung der UltraFlow-Anlage

Name des Kunden Adresse	
Postleitzahl	
Kontaktperson	
Telefonnummer	
Prüfdatum	
Bezeichnung der Bar/ Gaststätte	

Thekenüberprüfung

Kommentare

Vorliegende Getränketemperatur		° C
Zwei zusätzliche Leitungen in vorhandener Python		Ja /Nein
Platz für den Schankaufsatz auf der Theke		Ja /Nein
Platz für den Schankaufsatz-Steuerungskasten		Ja /Nein
Ist ein Display an den Schankaufsatz anzubringen?		Ja /Nein
Platz für Untertheken- oder Maxi 310-Kühler		Ja /Nein
Steckdosen für Kühler und Transformator		Ja /Nein
Pythonlänge vom Schankaufsatz zum Kühler		Meter
Theken- u. Kellerzugang für 2-adriges Signalkabel		Ja /Nein
Kabellänge Theke/Keller		Meter

Kellerüberprüfung

Kellertemperatur		° C
Platz für Anschlusskonsole		Ja /Nein
Platz für Fass		Ja /Nein
CO ₂ oder gemischtes Gas		
Platz für Gasflasche i.d. Nähe der Anschlusskonsole		Ja /Nein
Haupttringleitung für die Reinigung		Ja /Nein
Steckdose für Anschlusskonsole		Ja /Nein

Überprüfung des Pythonkühlers

Wasserbad-Temperatur		°C
Zwei zusätzliche Kühlschlangen pro Zapfventil		Ja /Nein
Ist das Wasserbad gefüllt?		Ja /Nein
Hat sich eine Eisbank gebildet?		Ja /Nein
Sind Verflüssiger/Wärmeableitungen sauber?		Ja /Nein
Arbeitet die Kreislaufpumpe richtig?		Ja /Nein
Wie viele Produktschlangen sind in Verwendung?		
Pythonlänge?		Meter
Python Fallstrecke?		Meter

Installationsdatum bestätigen: _____ für Fertigstellung am oder vor: _____

Max. CO₂ Druck in dieser Anlage ist normalerweise _____bar/ psi+ 0,3 bar/ 5 psi

Installation und Inbetriebnahme

Thekenbereich:

- ❖ Unter dem Thekenkühler: das Wasserbad füllen bis der Abfluss überläuft.
- ❖ Die Wasseranschlüsse zur Kreislaufpumpe herstellen.
- ❖ Den Kühler an das Netz anschließen, um eine Eisbank während der Installation aufzubauen.
- ❖ Ein 2-adriges Kabel vom UltraFlow Schankaufsatz zum Verteilerkasten der Anschlusskonsole im Keller legen.
- ❖ Einen Durchlass für die Produktleitungen der UltraFlow Pythonverbindung in der Theke herstellen.
- ❖ Die UltraFlow Produktleitung sowie die beiden Signaldrähte und ein 24 Volt Kabel sollten an den Schankaufsatz angeschlossen werden, bevor dieser auf der Theke angebracht wird.
- ❖ Die $\frac{3}{8}$ " Produktleitungen in der vorhandenen Python sind ggf. bis zum Unterthekenkühler mit Begleitkühlungsleitungen zu versehen. Dort müssen sie an die $\frac{3}{8}$ " Produkt-Eingangsleitungen angeschlossen werden.
- ❖ Begleitkühlung kann durch Einziehen von 2 zusätzlichen $\frac{3}{8}$ " Produktleitungen in die UltraFlow Python erzielt werden.
- ❖ Die zwei übrigen $\frac{3}{8}$ " Produktleitungen in der UltraFlow Python sind an die Produktausgangsleitungen des Unterthekenkühlers anzuschließen.
- ❖ Die Stromversorgung zum Unterthekenkühler unterbrechen. Die $\frac{1}{2}$ " Wasser-Kreislaufleitungen in der UltraFlow Produkt Python an den Kreislauf anschließen und die Verbindungen zur Kreislaufpumpe des Unterthekenkühlers zurückführen.
- ❖ Die Stromversorgung zum Unterthekenkühler wieder herstellen und die Anschlussstellen am Kühler und UltraFlow Schankaufsatz auf Undichtigkeiten prüfen.
- ❖ Einen 230-24 V Transformator in der Nähe des UltraFlow Schankaufsatzes und in max. Entfernung von 2,5 m an eine 13 A Steckdose anschließen.
- ❖ Das 2-adrige 24 V Kabel an den Transformator anschließen. Die Kontrollleuchte am Tastenfeld des Schankaufsatzes muss rot aufleuchten.

Kellerbereich:

- ❖ Die Anschlusskonsole in einem gekühlten Lagerraum in einer max. Entfernung von 2,5 m an eine Steckdose anschließen. Vorzugsweise ist das Paneel in einer Höhe von min. 1 m anzubringen.
- ❖ Der Reinigungskopf kann an die Reinigungs-Haupttringleitung angeschlossen werden, falls erforderlich.
- ❖ Es sollte genügend Platz vorhanden sein, um das Fass/Produktbehälter in der Nähe der Anschlusskonsole aufzustellen.
- ❖ Eine separate CO₂ Flasche wird in senkrechter Position an der Wand neben der Anschlusskonsole befestigt. Die CO₂ Flasche sollte nahe genug an der Anschlusskonsole sein, sodass ein biegsamer Schlauch an den CO₂ Regler angeschlossen werden kann.
- ❖ Die vorgesehenen $\frac{3}{8}$ " Produktleitungen in der Produktpython an die Ausgänge der $\frac{3}{8}$ " Produktleitungen am Pythonkühler anschließen.
- ❖ Zwei $\frac{3}{8}$ " Produktleitungen vom Pumpenausgang an der Anschlusskonsole zu den Eingängen der beiden vorgesehenen $\frac{3}{8}$ " Produktschlangen am vorhandenen Pythonkühler des Kunden führen.
- ❖ Falls sich der Pythonkühler außerhalb des gekühlten Lagerbereichs befindet, ist eine Begleitkühlung für die beiden $\frac{3}{8}$ " Produktleitungen erforderlich, um eine Wärmeaufnahme zu verhindern.
- ❖ Den Deckel des auf der Anschlusskonsole gelegenen Anschlusskastens entfernen und das zweiadrige Signalkabel in Serie mit der Anschlussleiste verbinden. Anschließend den Deckel des Anschlusskastens wieder anbringen.

Inbetriebnahme:

- ❖ Die CO₂ Flasche aufdrehen und den Druckmesser auf den erforderlichen Gleichgewichtsdruck +0,3 bar/5 psi einstellen.
- ❖ Den Fassanschluss an den Reinigungskopf oder die Flasche anschließen und den Biermonitor mit sauberem Wasser befüllen, bis der Schwimmer an der Oberseite des Biermonitorbehälters ist. Die Produktpumpe wird mit dem Beschickungsventil befüllt.
- ❖ Das **RCCD** an das Stromnetz anschließen. Den Resetknopf am **RCCD** drücken, bis zwei rote Linien auf dem Display zu sehen sind. Die Pumpe bleibt in Betrieb bis die Produktleitungen mit Wasser befüllt sind und unter Druck stehen.
- ❖ Falls die Pumpe ständig anläuft, sollte das System auf Undichtigkeiten untersucht werden.
- ❖ Die grüne LED-Anzeige auf dem Tastenfeld sollte leuchten (standby).
- ❖ Stellen Sie zunächst "Portion 1" und dann "Portion 2" an. Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion und die vollständige Vorbefüllung (priming) der Produktleitungen.
- ❖ Überprüfen Sie die genaue Portionierung unter Verwendung eines Messbehälters. Die Portionsgröße kann nachjustiert werden.

Reinigung

- ❖ Das System muss mit einem zugelassenen Bierleitungsreiniger gründlich gereinigt und anschließend mit klarem Wasser ausgespült werden, um das System zu neutralisieren.
- ❖ Wenden Sie das Standardverfahren zur Reinigung an, d.h. belassen Sie die Reinigungslösung ca. 15 – 20 Minuten im System und pumpen Sie dabei die Lösung durch, indem Sie die Portionstaste "Pint" in Intervallen von ca. 5 Minuten während der Einwirkungszeit betätigen. Spülen Sie anschließend das System gründlich mit reinem Wasser aus, indem Sie die Portionstaste "Jug" betätigen. Danach kann das System mit dem Produkt vorbegefüllt werden (priming) und ist dann betriebsbereit.
- ❖ **BITTE BEACHTEN:** Wenn die CO₂-Versorgung zur Neige geht, schaltet der Niederdruckschalter die CO₂-Zufuhr ab, da er so eingestellt ist, dass er vor Erreichen des voreingestellten Gleichgewichtsdrucks aktiviert wird. Dies trägt dazu bei, dass ein CO₂-Verlust auf ein Minimum begrenzt wird. Sobald die CO₂-Zufuhr wieder hergestellt ist, nimmt die Schankautomatik den normalen Betrieb wieder auf. Wenn ein Fass zur Neige geht, wird die letzte gezapfte Portion noch voll ausgeschenkt, bevor das System den Schankbetrieb abschaltet. Sobald ein neues Fass angeschlossen ist, nimmt die Schankautomatik den normalen Betrieb wieder auf.

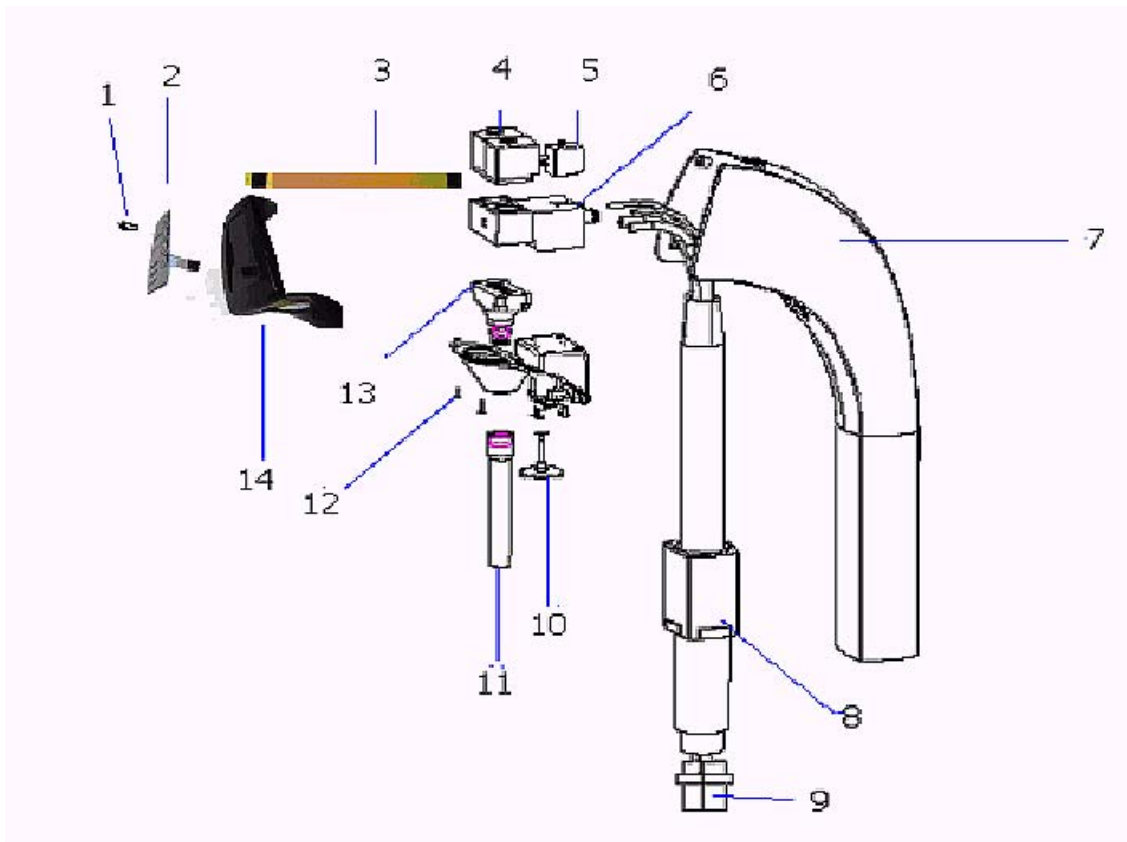
Problem	Bitte prüfen:
<ul style="list-style-type: none"> ❖ Die Magnetventile funktionieren, wenn die Portionsknöpfe gedrückt werden, es wird jedoch nichts gezapft. 	<p>Das System auf gefrorene oder geknickte Leitungen untersuchen.</p> <p>Sind alle Fließventile geöffnet (falls installiert)?</p> <p>Ist der Fassanschluss richtig angebracht und das RCCD aktiviert?</p>
<ul style="list-style-type: none"> ❖ Falsche Portionsmengen 	<p>Sind die Portionsmessungen richtig eingestellt?</p> <p>Falls sich die Portionsprogrammierung nicht einstellen lässt, sollte die Steuerplatine (PCB) ausgetauscht werden. Laufen beide Turbinen einwandfrei?</p> <p>Funktionieren beide Turbinen einwandfrei?</p> <p>Sind die Turbinen an die Steckverbindungen der Steuerplatine (PCB) angeschlossen?</p> <p>Sind die Turbinen in der richtigen Fließrichtung angebracht?</p> <p>Prüfen Sie die Turbinenkabel auf Beschädigung.</p> <p>Prüfen Sie, ob beide Magnetventile während des Zapfens funktionieren.</p> <p>Funktioniert die 230 V Pumpe an der Anschlusskonsole?</p>

Problem	Bitte prüfen:
<p>❖ Schlechte Getränkequalität</p>	<p>Sind die Gläser/Becher sauber? Ist das Produkt in Ordnung? (Verfallsdatum beachten)</p> <p>Ist die Lagertemperatur des Produkts ca. 11 – 13 °C und wurde es bei dieser Temperatur mindestens 24 Stunden gelagert?</p> <p>Ist die Temperatur am Schankkopf richtig?</p> <p>Ist der CO² Oberdruck in Bezug zur Lagertemperatur und dem CO₂-Volumen des Produkts richtig eingestellt? (+ 0,3 bar/5 psi)</p> <p>Fließt durch das CO₂ NRV (Rückschlagventil) im Fassanschluss genug Gas in das Fass?</p> <p>Sind die Produktleitungen sauber und werden die Leitungen jede Woche gereinigt?</p> <p>Sind die Schrauben der Produkt-Magnetschalter am Schankaufsatz richtig befestigt?</p>

Ersatzteilliste / Sprengzeichnung

UltraFlow Schankkopf/Tower

Pos.-Nr.	Teil-Nr.	Beschreibung
1	13 5822 000	Schraube
2	07 0 001868	Membrane
3	07 0 001959	Bandkabel
4	07 0 001381	WEBBER Magnetspule 9 W
5	38 0 31004	WEBBER Magnetspule 24 V DC
6	38 0 65619	Verteilerblock
7	22 0099 633s001	Säule
8	22 0099 732	Gehäuse
9	07 0 001892	Turbine (Titan)
10	22 0099 634	Mikroschalter
11	07 0 001410	Tülle
12	14 3944 000	Schraube
13	07 0 001409	Düsenblock
14	07 0 001916	Vordere Abdeckung
nicht abgebildet	07 0 001640	Pneumatisches Ventil
nicht abgebildet	14 9854 151	Tropfschale
nicht abgebildet	22 0019 704	Display-Abdeckung
nicht abgebildet	07 0 001893	Elektronik-Einheit (unter der Theke)



UltraFlow Schankkopf/Tower

Pos.-Nr.	Teil-Nr.	Beschreibung
1	XP110015	Druckschalter
2	07 1 001294	Biermonitor
3	51258KPN	Induktionspumpe
4	07 0 001372	Entlüftungshahn
5	54000PROTO	Durchfluss-Steuerung
6	55 001 022	Gasgemisch-Regler
	55 001 023	CO ² -Regler
	58 0446 185	RCD- Stromunterbrecher
	07 0 001644	Widerstand
	07 0 001374	Rückschlagventil

